



Lebenskunde, Gesellschaft für Sek I, Sek II

Stam und Pet

Thailands jüngste Kickboxerinnen

55:16 Minuten

00:19 In Thailand gibt es 30 000 Kinderboxer. Dieser Film porträtiert zwei von ihnen: Stam und Pet.

02:42 Die 8jährige Stam stellt sich vor. Auf die Frage, wie lange sie wohl boxen werde, meint der Vater, dass seine Tochter selber darüber entscheide, wenn sie gross sei. Wenn sie fit bleibe, könne sie noch lange aktiv bleiben. Stam möchte viel Geld verdienen, damit ihre Eltern glücklich sind und das Haus fertig bauen können.

04:45 Die Schlussrunde im Boxkampf zwischen Stam und Pet beginnt. Stam verliert. Ihr Trainer ist zornig, weil Stam nicht das mache, was er ihr sage. Aber wenn Stam weiter verliere, seien sie ruiniert. Stam müsse hart trainieren.

07:11 Die herzkrankte Pet wurde vor zwei Jahren operiert. Angst, dass sich Pet während des Boxens verletzen könnte, haben die Eltern nicht. Wenn sie hart trainiere, bekomme sie keine Schläge ab. Sie liebe das, was sie tue und werde von den Eltern unterstützt. Die Mutter hatte die Idee, dass Pet boxen sollte. Als ihre Tochter immer krank war, bat die Mutter die Geister, die Krankheit von Pet wegzunehmen. Im Gegenzug hat sich Pet ihren Kopf kahl geschoren.

11:24 Stam verkauft Long Dong-Früchte auf dem Markt. Beim Boxen verdiene sie mehr.

13:18 Nikom Wongtasa ist seit 20 Jahren Schiedsrichter. Er möchte nicht, dass sein Sohn Boxer wird – er soll sich nicht verletzen. Boxen für Mädchen sei heute der grosse Hit: Die Eltern wollten ihre Kinder sehen und gingen Wetten ein. Wenn die Mädchen aber nicht gut seien, wolle niemand Wetten auf sie abschliessen. Von Stam hält er viel. Sie sei klein, aber in Form. Je mehr sie boxe, desto besser werde sie. Sie verliere manchmal nur, weil sie so klein sei.

15:38 Die Boxerinnen werden gewogen. Stam soll gegen eine 28 Kilogramm schwere Kämpferin antreten. Der Vater ist damit nicht einverstanden, weil Stam nur 22 Kilogramm wiegt. Stattdessen kämpft Stam nun gegen Pet. Stam gewinnt, Pet ist enttäuscht und wird getröstet.

22:15 Pet erzählt, dass sie ihren Eltern helfen wolle. Mit dem Geld, das sie verdiene, bezahlen die Eltern die Miete und Rechnungen.

23:12 Die Eltern von Pet gehen davon aus, dass ihre Tochter bei Wettkämpfen in der Heimatstadt von Stam keine Chance hat, des Schiedsrichters wegen. Sie empfanden den letzten Kampf als unfair.

Stam und Pet: Thailands jüngste Kickboxerinnen

24:24 Stams Familie besitzt knapp fünf Hektar Land. Darauf wachsen Jackfrüchte, Kautschukbäume und Kartoffeln. Das Haus ist noch nicht fertig gebaut. Das Geld für die Fertigstellung muss Stam beisteuern, weil die Eltern nicht genug verdienen. Wenn Stam einen Wunsch habe – ein Bett zum Beispiel – müsse sie das Geld selber verdienen, erzählt die Mutter.

26:35 Pets Eltern haben finanzielle Probleme. Pet wohnt deshalb nun bei der Grossmutter. Der Vater hat sich bei einem Unfall verletzt. Zurzeit ist unklar, ob er wieder arbeiten kann. Die Mutter will, dass Pet sich ohne Sorgen auf ihr Training und aufs Lernen konzentriert. Die Familie ist auf Pets Einkünfte angewiesen.

30:06 Peng ist der Onkel und Trainer von Stam. Die Mutter von Stam schaut beim Training zu. Sie glaubt nicht, dass sich ihre Tochter beim Boxen verletzt, solange sie gut trainiert ist.

34:00 In der Nacht der thailändischen Kampfkunst finden 13 Wettkämpfe statt. Es wird um hohe Beträge gewettet. Stam wird das dritte Mal gegen Pet antreten. Ob Wetten abgeschlossen werden, weiss Stam nicht – das sei Sache der Erwachsenen. Vor Beginn des Wettkampfes bekommt Stam letzte Anweisungen von ihrem Trainer.

36:44 Der Boxkampf beginnt. Zwischen den Runden reden alle Erwachsenen pausenlos auf Stam ein. Die Erwartungen sind klar: Sie muss alles geben und gewinnen. Es geht um viel Geld. Stam gewinnt – entsprechend zufrieden ist ihre Entourage.

44:49 Mit Stams Geld konnte das Haus der Familie fertig gebaut werden. Damit die Familie glücklich hier wohnen kann, werden als erstes der Hausgeist mit Früchten, Gemüse und Speisen begrüsst und die Buddha-Statue platziert. Stam stösst erst am Abend nach der Schule dazu.

47:31 Pet nimmt an einem Wettkampf im Rotlichtviertel der Stadt Pattaya teil. Bis der Wettkampf beginnt, sammeln die jungen Kickboxerinnen Geld bei den Touristen an den Bars. Trotz starker Bauchkrämpfe und keinem Trost der Mutter tritt sie an.

53:13 Stam ist unterdessen von der Schule heimgekommen und zieht ins neue Haus ein. Sie sei froh, ihren Beitrag zum Hausbau geleistet zu haben. Stam ist immer noch thailändische Meisterin in der Gewichtsklasse bis 22 Kilogramm. Pet trainiert und kämpft weiter.